



KORNELIA BRUGGMANN • CANTI DEL CAPRICORNO

«GESÄNGE DES STEINBOCKS» MUNOT-KASEMATTE

Musikalisch-visuelle Neuinterpretation der
«Canti del Capricorno» von Giacinto Scelsi (1905–1988 Rom)
für Frauenstimme, Instrumente und Elektronik.

Performance – Présence Absolue – ein Lebenswerk

Scelsis «Gesänge des Steinbocks» fordern inhaltlich und stimmlich den enormen Tonumfang der hoch virtuosen Schaffhauser Stimmkünstlerin Kornelia Bruggmann. Obertongesang, Gesänge indischer, indianischer und afrikanischer Art, Jodel und Mehrfachklänge werden zum Teil durch elektronische Sound-Verarbeitung erst hörbar gemacht und mit Licht und Video multimedial ergänzt.

- **Kornelia Bruggmann**, Stimme, Künstlerische Leitung
- **Peter Trachsel**, Idee
- **Tobias Haug**, Saxophon
- **Marcello Mosca**, Perkussion
- **Ernst Thoma**, Sounddesign
- **Fiona Zolg**, Lichtdesign
- **Martina Ronner und Urs Röllin**, Projektleitung
- **Hausi Naef**, Technische Leitung
- **Christian Zehnder**, Klangregie
- **Daniel Bisig**, Interaktives Licht
- **Vincenzo Baviera**, Bocksäue
- **Ursula Lips**, Oeil d'extérieur

Sonntag, 3. Mai 2015, 17 Uhr (Uraufführung)

Samstag, 9. Mai 2015, 17 Uhr

Eintritt frei, Aufführungsdauer 1 Stunde

Kommen Sie warm angezogen, die Kasematte lässt im Mai noch frösteln.



Eine Zusammenarbeit des Schaffhauser Jazzfestival mit Kornelia Bruggmann, dem Munot-Verein und Schaffhauser Schulen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung: Schaffhauser Kantonalbank, Fondation Suisa, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Isabelle Zogheb Stiftung, Gemeinde Siblingen, Stadt und Kanton Schaffhausen, Schaffhauser Nachrichten